

richtungsgegenstände, 2) sein auf eigenem und fremden Grund betriebenes Obstkulturen- und Baumschulengeschäft mit allen vorhandenen Bäumchen. Der Wert der Anlagen ist für den Grundbesitz nebst Gebäuden auf 1 100 000 M., für das Obstkulturen- und Baumschulengeschäft auf 400 000 M. angenommen. Die Gesellschaft, welche die Hypothek im Betrage von 624 560,54 Mark übernimmt, hat dem Einbringer 500 000 M. in 500 auf seinen Namen lautenden und durch Blankoindossement begebaren Teilschuldverschreibungen in der im § 6 des Gesellschaftsvertrags näher angegebenen Weise zu zahlen. Zum Geschäftsführer der Gesellschaft ist der Kaufmann Siegfried Schmidt in Berlin, Unter den Linden 16, bestellt.

**Düsseldorf.** In das Handelsregister ist eingetragen die Firma **Caspar Fuss**, mit dem Sitze in **Düsseldorf**, und als Inhaber der Blumenhändler Caspar Fuss in Düsseldorf.

**Mülhausen, Els.** In das Handelsregister ist eingetragen die Firma **Gärtnerei Eugen Geiger fils Nachfolgerin Magdalena Marckert** in **Mülhausen**. Inhaberin ist Frau Wwe. Magdalena Marckert, geborene Hänle, in Mülhausen. Der Cäcilia Marckert daselbst ist Prokura erteilt.

**Weissenfels.** In das Handelsregister ist die Firma **Bruno Herzog, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** mit dem Sitze in **Weissenfels** eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag ist am 11. Juli 1907 abgeschlossen. Die Dauer des Unternehmens ist auf die Zeit vom Tage der Eintragung in das Handelsregister bis zum 30. Juni 1910 festgesetzt. Gegenstand des Unternehmens ist Weiterführung der von dem Gesellschafter Bruno Herzog bisher in Weissenfels unter seinem Namen betriebenen Samenhandlung mit Samenbau. Das Stammkapital beträgt 25 500 M. Geschäftsführer ist der Kaufmann Bruno Herzog in Weissenfels. Der Gesellschafter Bruno Herzog hat auf seine Stammeinlage das bisher unter seinem Namen betriebene Geschäft mit allen Aktiven und Passiven nach dem Stande der Bilanz vom 21. Juni 1907 zum Werte von 2400 M. in die Gesellschaft eingebracht. Bisherige Verpflichtungen des Gesellschafters Bruno Herzog aus seinem früheren Geschäftsbetriebe sind auf Höhe ihrer Stammeinlagen von den folgenden Gesellschaftern übernommen: Kaufmann Karl Robra in Aschersleben 12 400 M., Landwirt Karl Stolze ebenda 1000 M., Landwirt Willy Maercker ebenda 800 M., Amtsrat Max Jaeger in Pforta 1000 M., Kaufmann Franz Rudolf Liebau in Halle a. S. 500 M., Major a. D. Friedrich Massalsky zu Gnölbzig 1900 M. und Rentier Udo Borchert zu Aschersleben 500 M.

**Würzburg.** In das Handelsregister ist bei der Firma **Daniel Pfaff** in **Würzburg** eingetragen: Die Firma ist auf den Kunst- und Handelsgärtner Carl Pfaff in Würzburg übergegangen.

## Inhalt.

	Seite
Herzliche Bitte. Wandlung beim Kauf zusammengehörender Sachen. Von Justizrat W. Hartwich. . . . .	342
Rechtsverfolgung im Auslande. . . . .	343
Balkonpflanzen. . . . .	344
Von der Mannheimer Ausstellung. . . . .	345
Kleine Chronik. Von A. Janson. . . . .	346
Fragekasten. Antworten von Gustav Deckert, W. Hoppe, Janorschke, L. Knönagel, F. Carl Mackroth, Hugo Müller. . . . .	346
Bewerbung um das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands. Von Gustav Herzberg. . . . .	348
Kontraktbrüchige Gehilfen. Verbandsnachrichten . . . . .	348
Personal-Nachrichten Gartenbauausstellungen. . . . .	350
Entscheidungen deutscher Gerichtshöfe . . . . .	350
Handelsnachrichten. Handels-Register. . . . .	350

### Gruppe Mittelrhein.

Versammlung am Sonntag, den 11. August 1907, nachmittags 1/2 4 Uhr in Bonn im „Bonner Hof“, Wilhelmstrasse. Tagesordnung: 1. Geschäftliche Mitteilungen. 2. Bericht über die Versammlung des rheinischen Provinz.-Verbandes. 3. Bericht über die Rosenausstellung in Mannheim. 4. Gemeinsame Fahrt nach Mannheim (Heidelberg) mit Damen. Herr Gartenbau-Ingenieur Keerl-Mannheim, Leiter der Ausstellung, wird persönlich anwesend sein, um die Einladung zu überbringen. 5. Gärtnerisches Schiedsgericht (Ref. Beltz-Cöln). 6. Die Cölnener Blumenauktionen und der Strassenhandel. 7. Die allgemeine geschäftliche Lage und Vorschläge zur Besserung derselben. 8. Fragekasten und Pflanzenbörse. Um zahlreiches Erscheinen und Einführung von Nichtmitgliedern wird gebeten.

E. Lückera th, Schriftführer. T. Boehm, Obmann.

### Gruppe Hessen und Hessen-Nassau.

Versammlung am Sonntag, den 18. August 07, Nachmittags 5 Uhr in Niederwalluf/Rh. im Gasthaus „Zur schönen Aussicht“, gegenüber dem Bahnhof. Tagesordnung: Gärtnerische Berufs-

fragen; freie Diskussion. Von 2 Uhr an Besuch der dortigen Gärtnereien, Treffpunkt bei Herren Goos & Koemann. Niederwalluf ist auch linksrheinisch von Budenheim aus mit Motorboot leicht zu erreichen. Gäste sind willkommen.

Der Obmann: Emil Becker - Wiesbaden.

### Gruppe Sieg, Lenne und angrenzende Bezirke.

Versammlung am Sonntag, den 18. August, nachmittags 4 1/2 Uhr in Freudenberg. Tagesordnung und Lokal wird durch Einladungskarten den Mitgliedern bekanntgegeben. Zusammenkunft der Mitglieder 11 Uhr vormittags in Freudenberg, Gasthof zum Bahnhof. Ausflug bzw. Besichtigung der neuen Bahnstrecke Freudenberg-Rothemühle bis Schloss Wildenburg. 2 Uhr gemeinschaftliches Mittagessen in Freudenberg, Hotel Schmidts. Der Vorstand.

### Provinzial-Verband Hannover und Landes-Verband Braunschweig.

Gemeinsame Versammlung am 18. August 1907, nachmittags 4 Uhr in **Goslar a. Harz**, Hotel Achtermann. Tagesordnung wird durch Karte bekannt gegeben. Von Hannover aus ist eine gemeinschaftliche Fahrt zu halbem Fahrpreise geplant, näheres darüber beim Vorsitzenden. Um zahlreiches Erscheinen und Einführung von Nichtmitgliedern wird dringend gebeten.

M. Ramstetter, W. Meyer, H. Müller, Fr. Grabbe.

### Gruppe Leipzig-Sachs.-Altenburg.

Anlässlich der vom Leipziger Gärtnerverein am 21. und 22. Aug. stattfindenden Pflanzenmesse, hält die Gruppe am 22. Aug. Abends 6 Uhr im Kuhlturn-Restaurant, Leipzig-Lindenau, eine Versammlung ab. Moritz Zeibig, Obmann.

### Provinzial-Verband Schleswig - Holstein, Hamburg, Lübeck.

Vorläufige Anzeige!

Gelegentlich der Lübecker Gartenbauausstellung findet am **Sonntag, den 22. Septbr.** eine Provinzial-Versammlung statt. Tagesordnung: Bericht vom Hamburger Schiedsgericht eventl. Gründung eines Provinzial-Schiedsgerichts. Ref. Herr M. Mierisch. Besprechung über Spezial-Ausschüsse innerhalb des Provinzial-Verbandes. Ref. Herr Rohrdantz. Besprechung über Grundwertsteuer. Ref. Herr Sye. Engere Fühlung der Gärtner zur Landwirtschaft. Ref. Herr W. Wittern - Lübeck. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden gern vom Vorstand entgegengenommen. Versammlungslokal und Zeit wird später bekannt gegeben.

I. A.:

Herm. Vorreyer, Schriftführer.

### Provinzialverband Brandenburg.

**Sonnabend, 24. und Sonntag, 25. August** Provinzialversammlung, Blumen- und Pflanzenbörse in Verbindung mit gärtnerischen Bedarfsartikeln in **Cottbus**, Restaurant Utz. Auskünfte und Börsenordnung durch die Verbandsgruppe Cottbus, Obmann Herr Th. Ernst, Petersilienstr. Programm: 24. Aug. Mittags Eröffnung der Börse, Abends 8 Uhr Kommers und Begrüssung der Gäste bei Utz. 25. Aug. früh 8 Uhr Besichtigung der städtischen Anlagen und des Branitzer Parkes. 1 Uhr gemeinsames Mittagessen. Präc 3 Uhr Provinzialversammlung, nach Schluss Besichtigung einiger Gärtnereien. Montag 26. Aug. bei günstigem Wetter Partie nach dem Spreewald.

Tagesordnung für die Provinzialversammlung.

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Besprechung und Bildung von Sonderausschüssen. a) für Topfpflanzen und Gemüsebau. b) Schnittblumen und Binderei. c) Baumschulen und Landschaftsgärtnerei. d) Samenbau und Samenhandlung.
3. Besprechung und Bildung eines Provinzialschiedsgerichts wie zu 2 a) b) c) d).
4. Ueber die zweckmässigsten Heizungsanlagen unserer Gewächshäuser, Anlage und Wert des Betonbaues bei Gewächshäusern und Kästen.
5. Die Verschiedenheit der Friedhofsordnungen in den Städten der Provinz. (Allgemeine Aussprache).
6. Wahl des Ortes für die nächste Versammlung. b) Allgemeine Verbandsangelegenheiten und aus der Versammlung gestellte Anträge.

Um zahlreiche Beteiligung und Einführung von Nichtmitgliedern wird gebeten.

H. Dittmann, Vorsitzender.